

Basketball verbindet

Die Diakonie-Einrichtungen aus Bruckberg und Neundettelsau richteten am 9.3. ein inklusives Basketballturnier aus. Diese Möglichkeit sich mit anderen Unified Teams aus Bayern und dem Unified Team Germany aus Stuttgart zu messen, und lange bestehende Kontakte zu pflegen, ließen sich die Special Olympics Basketballer aus Rastatt natürlich nicht entgehen. Mit 7 Athlet*innen (Spieler*innen mit geistiger Behinderung) der Special Olympics Pioneers aus Rastatt und 4 Partner*innen (Spieler*innen ohne Behinderung) machten sie sich auf den Weg ins benachbarte Bundesland Bayern.

Jedes Team absolvierte zwei Vorrunden- und drei Finalspiele. Mit jedem Spiel verbesserten die Rastatter ihr Zusammenspiel und wurden zunehmend sicherer bei ihren Würfen. Im Finalspiel gegen das Team aus Stuttgart unterlagen sie nur knapp mit 19:22 Punkten.

Das erst im September beim TV-Rastatt-Rheinau gegründete Team ermöglicht es Jugendlichen und Erwachsenen mit und ohne geistige Behinderung regelmäßig gemeinsam Basketball zu trainieren und an Turnieren teilzunehmen. "Ich freue mich, dass die aktuellen und ehemaligen Schüler*innen der Pestalozzi-Schule Rastatt endlich auch die Möglichkeit haben im Verein Basketball zu spielen, " so Tanja Kowar, die seit Jahren die Special Olympics Basketballer*innen der Pestalozzi-Schule trainiert.

